

20. 7. 1914.

16

**Gegen den drohenden Baumwollmangel.**

Da, wie bereits gemeldet, das bestehende deutsche Baumwollausfuhrverbot nicht aufgehoben wird, arbeitet man eifrig daran, andere Mittel und Wege zu finden, um die Spinnereiindustrie mit Rohmaterial zu versorgen. Zuletzt wurde der Vorschlag gemacht, die Baumwolle aus Amerika mittels an italienische Spediteure ausgestellter Konnossemente zu verschiffen. Durch diese Maßregel würde es möglich, genügend Rohmaterial ohne Kapereungsgefahr herbeizuschaffen, da einerseits auf

den Dokumenten nur der Name der neutralen Firma figurieren würde, anderseits in Italien wohl ein Aus-, aber kein Durchfuhrverbot für Baumwolle besteht.

Man hat zunächst auch einen Versuch mit Sumel gemacht, wird aber wahrscheinlich doch bald Amerika heranziehen, wobei hauptsächlich die Creola-Linie in Betracht kommen wird, die einen direkten Dienst vom Ausfuhrhafen nach Genua besorgt.